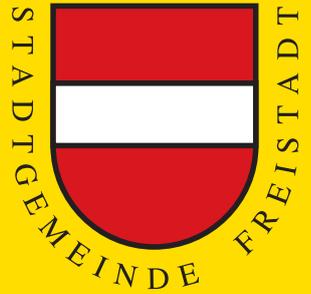


AKTUELL



AUS DEM RATHAUS

Amtliche Mitteilung

KW 11 • März 2007

Nr. 01/2007

Was verbindet Freistadt und Hamburg? Das selbe Problem!

Neue Ziele für alte Mauern



Gespräch mit den Leitern der Freistädter Banken von links: Helmut Pirngruber von der Oberbank, Gerhard Flautner von der VKB, Bürgermeister Dkfm. Mag. Josef Mühlbacher, Prok. Karlheinz Kaufmann von der Volksbank Linz-Mühlviertel, Engelbert Pichler von der Sparkasse und Dir. Walter Mayr von der Raiffeisenbank Freistadt

Die Hansestadt hat in ihrem Zentrum massiv an Infrastruktur eingebüßt seit sie wegen fehlender Innenstadtbewohner nur noch Banken, Versicherungen und anderen Großkonzernen Quartier gibt. Im Kleinen ist Freistadt einem ähnlichen Trend ausgesetzt.

Noch so teure Konzeptionen haben in Hamburg nicht geschafft, Bewohnern und dazugehörigen Dienstleistungs- und Handelsbetrieben leistbaren Raum zu geben.

In der Freistädter Innenstadt fehlen gut ausgestattete Wohnungen und somit die Bewohner der Innenstadt!

Viele Häuser im Zentrum von Freistadt sind „Ausbeu-

tungsruinen“! Eine schöne Fassade oder ein Geschäft im Erdgeschoss können nicht darüber hinwegtäuschen, dass teilweise schon Jahrzehnte auf Kosten der Substanz gewirtschaftet wurde. Noch schlimmer ist, wenn eine Sanierung immer wieder in Aussicht gestellt wird, den Versprechen aber keine Taten folgen und die Hausbesitzer ganzer Straßenzüge eine Wertminderung Ihres

Gebäudes durch den Niedergang einzelner Objekte hinnehmen müssen.

Entsprechend dramatisch ist die wirtschaftliche Konsequenz: die in der Innenstadt ansässigen Nahversorger - zumeist kleine Handels- und Dienstleistungsbetriebe - sind, um überleben zu können, auf Kunden und Käufer von außen angewiesen. Dank einer guten Branchenstreuung liegt die wöchentliche Kundenfrequenz in der Freistädter Innenstadt noch zwischen siebenundzwanzig- und dreißigtausend Personen. Gut organisierte „Einkaufsevents“ der Plattform

„Marktplatz Freistadt“ und der „Freistädter Frischemarkt“, von der Stadt im Jahr 2003 ins Leben gerufen, tragen wesentlich dazu bei, dass dieses Niveau gehalten werden kann. Zufrieden sein können wir damit aber nicht!

Die Zeit ist kurz, der Weg ist lang!

Noch so teure und viel versprechende Entwicklungskonzepte müssen im Sand verlaufen, wenn die Grundvoraussetzungen für eine positive Entwicklung nicht oder nur unzureichend gegeben sind.

Fortsetzung auf Seite 2

Frischemarkt startet in die 5. Saison

Eröffnungsblumengruß

Der Frischemarkt beginnt die fünfte Saison am Freitag, 30. März 2007. Am Eröffnungstag erhält jeder Besucher von den Frischemarktanbietern einen Blumengruß.

Da der erste Frischemarktag vor den Palmsonntag fällt, werden Mitarbeiter der Lebenshilfe Palmbesen zum Verkauf anbieten.

Am Eröffnungstag laden wir speziell unsere Kindergartenkinder mit Mama, Papa oder den Großeltern wieder auf den Frischemarkt ein. Jedes Kind kann ein von ihm bemaltes Oster- ei präsentieren und erhält dafür ein Überraschungsgeschenk. Natürlich kann das Kind sein Oster- ei wieder mit nach Hause nehmen.

Das Frischemarkt-Angebot wird heuer wieder erweitert. Neben 3 Obst- und Gemüseanbietern wird ein zusätzlicher Speck- und ein Kräuterstand den Markt bereichern. Natürlich sind für die kommende Saison auch wieder verschiedene Aktivitäten am Frischemarkt geplant. Die Weinausschank wird neu organisiert. Michael Arntner, der Betreiber der neuen Vinothek in der Eisengasse, wird jeweils abwechselnd jeden Freitag Weine aus verschiedenen Weinbauregionen anbieten.

freistädter
frische  markt



Foto: Martin Reindl

Zwei Geschäfte eröffnen in der Innenstadt

Attraktivere Innenstadt

Am 22. März 2007 wird im ehemaligen Schmuck- und Juweliergeschäft Hilber in der Eisengasse von Michael Artner eine **Vinothek** eröffnet. Angeboten werden Weine von zwanzig Winzern aus vierzehn Weinbaugebieten. Kleine Imbisse sowie kommentierte Weinverkos-

tungen werden nach Vereinbarung angeboten.

Am Hauptplatz eröffnet Mitte März das Modehaus Kolm die **Boutique „Cecil“**. Somit zieht ein attraktives Modefachgeschäft auf einer Fläche von rund 100 m² ins „Hagleitner-Haus“.

Die Strategie zu Problemlösungen für die nächsten Jahre ist klar: harte Arbeit an der Stadterneuerung durch

- eine Stadterneuerungsgesellschaft
- die Aufnahme der Stadterneuerung in das LEADER-Programm 2007–2013
- ein Pilotprojekt der Wohnbauförderung des Landes für Stadterneuerung.

Zu a) Stadterneuerungsgesellschaft

Eine aus Banken, Versicherungen, Hauseigentümern und Stadtgemeinde Freistadt zusammengesetz-

te Gesellschaft sollte den Hausbesitzern bei Planung, Finanzierung und Bauausführung wirksam Hilfe leisten, um Sanierungen nach neuesten ökologischen Standards realisieren zu können, ausgerichtet auf eine zeitgemäße Wohn- und Geschäftsfächennutzung.

Zu b) LEADER 2007–2013

Unter dem Arbeitstitel „Neues Leben in alten Häusern - neues Leben auf alten Plätzen“ soll die Altstadt- und Ortskern-Erneuerung in der Region „Mühlviertler Kernland“ so aufgearbeitet werden, dass dafür EU-Fördermittel zuerkannt werden.

Zu c) Pilotprojekt Wohnbauförderung für Stadterneuerung

Eine im Gemeinderat beschlossene Resolution zur Anhebung der Fördermittel von „Althäusern“ hat bei Landesrat Dr. Kepplinger und den Mitgliedern der Landesregierung dazu geführt, dass ein „Pilotprojekt Freistadt“ denkbar erscheint.

Ende 1990 wohnten 682 Menschen in der Freistädter Innenstadt, am 31. Jänner 2007 waren es nur noch 508!

Diese Zahlen dokumentieren unmissverständlich, dass es gilt, Mängel offen zu legen, um jene Hausbesitzer zu schützen, die um das Wohl der Innenstadt bemüht

sind. Die Stadt Freistadt wird sich weiter bemühen, auch jene für die „neue alte Stadt“ zu begeistern, die dringend notwendige Schritte bis dato vernachlässigt haben.

Die in sechs Jahren anstehende **Landesausstellung ist für unsere Stadt DIE Chance** sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie bietet aber auch die Möglichkeit, einen nachhaltig positiven Nutzen zu erwirtschaften.

Mag. Josef Mühlbacher

**Ihr Bürgermeister Dkfm.
Mag. Josef Mühlbacher**

Vizebürgermeisterin
Ulli Steininger,
Obfrau des
Ausschusses für
Straßenverkehr



Foto: Strummer/PLS

Liebe Freistädterinnen! Liebe Freistädter!

Mehr Lebensqualität durch Verkehrssicherheit

Freistadt ist eine lebens- und liebenswerte Stadt. Viele Freistädterinnen und Freistädter machen sich Gedanken zu ihrer Stadt. Sie bringen ihre Ideen einerseits in den Agenda 21 - Prozess ein, andererseits teilen sie mir im persönlichen Gespräch ihre Anregungen unter anderem zur Verbesserung von Verkehrsproblemen mit.

Der Verkehr ist ein wichtiges Thema. Das steigende Verkehrsaufkommen, die zunehmenden Nutzungskonflikte und das erhöhte Umweltbewusstsein der Menschen führen zu Auseinandersetzungen. Die Straße muss im Gemeindegebiet einer Vielzahl von Anforderungen gerecht werden.

Die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger muss bei Entscheidungen im Vordergrund stehen.

Deshalb sind Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit notwendig.

Genauso wichtig ist mir eine gute Beleuchtung des Straßenraumes. Die verbesserten Ausleuchtungen der Schutzwege können heuer abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurden die Gehsteige behindertengerecht abgesenkt.

Ich werde auch weiterhin jene Bereiche im Auge behalten, die ich im Verkehrsressort bearbeiten kann. Dabei sind mir die Auswirkungen auf die Menschen, ob Fußgänger, Radfahrer oder Autolenker, besonders wichtig.

Ich freue mich über Ihre Anregungen, denn ich möchte, dass Sie sich in unserer Stadt wohl fühlen.

Ulli Steininger

Ihre
Vizebürgermeisterin
Ulli Steininger

Gemeinde tätigt 2007 wichtige Investitionen im Straßenbau

Straßenbauprogramm

Der schlechte Zustand vieler Straßen beeinträchtigt tagtäglich die Lebensqualität vieler Bürgerinnen und Bürger von Freistadt. Für die Vorhaben im Straßenbau 2007 stehen rund 210 000 Euro zur Verfügung.

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses haben eine Prioritätenliste mit den dringendsten Straßenneubauten und Sanierungen erstellt. Berücksichtigt wurden nicht nur die größeren Straßen, sondern auch kleinere Siedlungsstraßen.

Folgende Straßenbauprojekte sind vorgesehen:

- Sanierung Straße Trölsberg
- Trölsberg Siedlung
- Kaspar-Schwarz-Straße inklusive Gehsteig
- Bockaustraße
- Bockaudorf
- Verlängerung Hirschstraße
- Güterweg Fossenbauer
- Schotterung der Zufahrtsstraßen zu Neubauten am Pregartenteich und In der Au
- Auch die Beleuchtung des Radweges wird heuer abgeschlossen.
- Zusätzlich sind 88.000,- Euro für laufende Straßensanierungen geplant.



Vize-Bgm. Ulli Steininger im Gespräch mit Straßenbauarbeitern.

Öffentlicher Verkehr in der Region

Verbesserungen

Seit September 2004 existiert der Gemeindeverband „Regionalverkehr Gusen-Aist-Naarn“. Viele Veränderungen und Verbesserungen beim öffentlichen Verkehr wurden damit eingerichtet, wie z.B.: mehr Busse nach Linz, bessere Vertaktung Regionalbusse mit Citybus.

Sollten Sie zum öffentlichen Verkehr Anregungen, Wünsche oder Hinweise haben, teilen Sie uns dies bitte bis Ende März mit. Ihre Anregungen können für die Überarbeitung der Fahrpläne 2008 wertvoll sein.



Die neuen Citybus-Fahrpläne erhalten Sie im Stadtamt, bei Ämtern und Behörden.

Es tut sich viel im

SALZHOF
Kultur- | Veranstaltungszentrum

Ein Kulturjuwel von Freistadt - der Salzhof - bietet Platz für vieles, für Vorträge, Ausstellungen und Versammlungen, für die vielen Vortragsabende der LMS, für Feste und Feiern und natürlich besonders für verschiedenste musikalische Darbietungen.

Stimmen im Salzhof

Eingeleitet vom besten Amateurchor Österreichs, der Leonfeldner Kantorei, unter der Leitung von Elisabeth Pfeiler, findet am 18. März um 20 Uhr ein Konzert der besonderen Art statt: „**Vokale Kontraste**“, ein großer musikalischer Spannungsbogen von der Renaissance über die Romantik und die Moderne bis hin zur sogenannten Unterhaltungsmusik.

Sehr junge Stimmen aus dem ganzen Bezirk setzen die Chormusik fort. Nur alle 3 Jahre gibt's das **Bezirksjugendsingen**, das heuer am 20. März von 9 bis 12 Uhr (13 Volksschulchöre) und am 21. März von 10 bis

16 Uhr (18 Chöre aus Hauptschulen und dem Gymnasium) stattfindet.



Eine Überleitung von diesen jungen Stimmen im März zum großen Percussiofestival Ende Mai/Anfang Juni bieten der Schulchor

der VS2 und die Drumming Kids der LMS am 17. April um 18 Uhr mit ihrem Konzert „**Am Anfang der Rhythmus**“. Körperinstrumente und „echte“ Schlaginstrumente ergänzen die Kinderstimmen in erfrischender Weise.

Was gibt es sonst noch?

Die Stadtkapelle lädt am 24. März um 20 Uhr ein zum **Frühlingskonzert**.

Die Local-Bühne hat einen besonderen musikalischen Leckerbissen parat: das **Vienna Art-Orchestra**, ein Spitzenorchester von Weltformat, am 3. Mai um 20 Uhr.

Das öö. Landesmusikschulwerk feiert sein 30-jähriges Jubiläum, daher heißt es am 11. Mai in ganz OÖ und somit auch in Freistadt: **Treffpunkt Musikschule** - aber nicht nur der Salzhof, sondern auch die Freistädter Altstadt erklingt an diesem besonderen Tag der offenen Tür.

Bei dieser Vielfalt und vor allem dieser Qualität passt wieder hervorragend mein Leitspruch: Fahr nicht fort, genieß im Ort!

*StR Adelheid Kreischer,
Obfrau des Ausschusses
für Kultur*

Gelungene Fassadengestaltung und Beschilderung in der Eisengasse

Tips und OÖN im neuen Medienhaus in der Eisengasse

Eisengasse 5 - das ist die neue Adresse von Tips und der Lokalredaktion der OÖ. Nachrichten in der Freistädter Innenstadt. In nur sechs Monaten ist es gelungen, das alte Sageder-Haus zu sanieren und in ein modernes Medienhaus zu verwandeln.



Blumen Paradies Exklusiv

Eine Bereicherung für die Eisengasse ist auch das neu adaptierte Blumengeschäft von Susanne Winter. Die moderne Beschilderung wie auch die ansprechend gestaltete Auslage machen neugierig auf mehr.



Freistädter Sozialratgeber als PDF-Download

Sozialratgeber im Internet

Der Sozialratgeber steht ab sofort als PDF-Datei auf der Internetseite der Stadtgemeinde Freistadt zum Download bereit. „Alle, die einen Internetanschluss besitzen, können sich den Sozialratgeber jetzt downloaden!“ so Sozialstadtrat Wolfgang Preissl



Vize-Bürgermeisterin Ulli Steininger und Sozialstadtrat Wolfgang Preissl bei der Durchsicht des neuen Sozialratgeber der Stadt Freistadt im Internet.

Im Dezember ist der Sozialratgeber der Stadtgemeinde Freistadt neu aufgelegt worden.

Dieser Ratgeber mit vielen Adressen und Hinweisen bei Problemen im sozialen Bereich steht jetzt als PDF-Dokument zum Download bereit. Unter www.freistadt.at findet sich unter der Rubrik Gesundheit und Soziales der Sozialratgeber als PDF zum Download.

„Es ist schön, dass dieser Service zur Verfügung steht, und ich bedanke mich bei allen, die das ermöglicht haben!“ freut sich Sozialstadtrat Wolfgang Preissl.

Wenn Sie noch ein gedrucktes Exemplar des Sozialratgebers benötigen, so können Sie dieses im Stadtamt erhalten.

Ich bin für Sie da!



Sprechtag STR Preissl

Sollten Sie Fragen, Anliegen oder ein Problem im Bereich Wohnen, Soziales oder Senioren haben, so können Sie sich gerne an mich wenden.

Auf folgende Weise können Sie mich erreichen: am Sprechtag jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Sprechzimmer des Stadtamtes, telefonisch erreichen Sie mich unter 0650/7307512. Sie können mich auch per E-Mail unter preissl.w@aon.at kontaktieren.

Weihnachtsaktion der Stadtgemeinde Freistadt

Pakete überreicht

An insgesamt 27 FreistädterInnen in 4 verschiedenen Alten- und Pflegeheimen wurde zu Weihnachten wiederum Pakete überreicht. „Die Stadtgemeinde Freistadt bringt mit der Weihnachtspaketaktion seine Verbundenheit mit den FreistädterInnen in auswärtigen Alten- und Pflegeheimen zum Ausdruck!“ so Sozialstadtrat Wolfgang Preissl.

Insgesamt 27 Freistädterinnen und Freistädter verbringen ihren Lebensabend in auswärtigen Alten- und Pflegeheimen. Dazu gehören Rainbach, Lasberg, Pregarten und Schloss Haus. Als Obmann des Ausschusses für Soziales, Senioren und Wohnungsangelegenheiten hat auch zu Weih-

nachten 2006 Sozialstadtrat Wolfgang Preissl gemeinsam mit Frau Anna Friesenecker an diese FreistädterInnen ein Paket überreicht.

„Die Weihnachtspaketaktion ist ein kleines Zeichen der Verbundenheit!“ freut sich Sozialstadtrat Wolfgang Preissl über die Aktion.

Frist endet am 13. April

Heizkostenzuschuss beantragen

Die Frist zur Antragstellung für den Heizkostenzuschuss endet am 13. April. „Der heurige Winter ist zwar einer der wärmsten seit über 150 Jahren, aber wer einen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen kann, soll dies bitte bis zum 13. April erledigen!“ so Sozialstadtrat Wolfgang Preissl zum Ende der Antragsfrist. Anträge können von sozial bedürftigen Personen gestellt werden. Für Fragen und Auskünfte steht Josef Edlbauer im



Stadtamt Freistadt zur Verfügung, 07942/72506-25. Bei ihm können auch Anträge gestellt werden.

Bauausschuss: Raumordnung • Bebauungspläne • Energie

Flächensparende Baulandentwicklung

Nachnutzungskonzept Stieranger

Mit dem bevorstehenden Neubau einer Rinderzucht-versteigerungsanlage im Bereich der Landwirtschaftlichen Fachschule Freistadt wird in absehbarer Zeit das Areal „Am Stieranger“ für eine Nachnutzung frei.



*StR Oskar Stöglehner
Obmann des Ausschusses II
für örtl. Raumordnung,
Bebauungspläne, Energie*

Für die Gemeinde eine anspruchsvolle Planungsaufgabe, um für den Platz und seine Lage und künftigen Bedürfnissen der Stadt entsprechende Nutzungen festzulegen.

Dabei soll der Platzbedarf für Ausstellungen, Messen und Veranstaltungen ebenso ins Konzept einbezogen werden wie die Nähe zum Stifterplatz als Nahverkehrsknoten. Das Konzept soll 2007 erstellt werden.

WSG-Wohnanlage Ginzkeystraße

Die WSG errichtet in Freistadt eine weitere Wohnanlage mit 36 Einheiten. Das Projekt wurde Ende Februar bauverhandelt, geplanter Baubeginn ist Herbst 2007.

Wenn die Wohnbauträger ihr Programm für Freistadt wie geplant umsetzen, kann 2007 mit dem Baubeginn für ca. 85 Wohnungen gerechnet werden.

Altstadtkommission

Nächster Tagungstermin der Altstadtkommission ist Mittwoch, 11. April.

Einreichfrist für die Behandlung von Ansuchen in dieser Sitzung ist der 23. März 2007.

Änderung Nr. 3 des Bebauungsplanes Nr. 32

Ein wesentlicher Teil des Bebauungsplanes Nr. 32 „Altstadt“ ist neben dem Plan selbst der Textteil in Form der Gestaltungssatzung, die im Rahmen der Altstadtkommission eine Überarbeitung erfahren hat. Die Richtlinien wurden vereinfacht und neu gefasst. Das Ziel der Gestaltungssatzung bleibt die Erhaltung des einzigartigen Erscheinungsbildes der historischen Altstadt von Freistadt, wobei den Erfordernissen zeitgemäßen Wohnens und wirtschaftlicher Tätigkeit eine höhere Bedeutung eingeräumt wird.

Gemäß § 33 Oö. Raumordnungsgesetz wird diese Änderung zur Information der Bevölkerung kundgemacht und liegt während 4 Wochen in der Bauabteilung zur Einsichtnahme auf. Weiters wird die Gestaltungssatzung zur Information der Bevölkerung ab März ins Internet gestellt. Adresse: www.freistadt.at/Altstadtkommission.

Klimaschutz - Energie Energieverluste sichtbar machen durch Gebäudethermographie

Die Stadtgemeinde Freistadt bietet im Rahmen der Klimaschutzmaßnahmen eine Aktion für die thermographische Gebäudeaufnahme an, mit der Wärmeverluste von Außenbauteilen exakt festgestellt werden können. Damit erhalten Hausbesitzer/-innen eine wertvolle Grundlage für bevorstehende Sanierungsmaßnahmen.

Bei Zustandekommen von mindestens 10 Interessen-

ten kann die Förderaktion mit der öö. Landesregierung durchgeführt werden.

Die Kosten für eine Messung über die Gemeinde als Förderstelle belaufen sich auf 250,- Euro, nach Abzug der Landes- und Gemeindeförderung verbleiben für den Förderwerber 104,- Euro.

Voraussetzung sind Außentemperaturen um den Gefrierpunkt über mehrere Tage, was in diesem Winter selten der Fall war.

Rasche Anmeldung bei der Gemeinde wird daher empfohlen (Bauabteilung, Herbert Hengl, Telefon 72506-55).

Altstadtbilderrätsel Erkennen Sie dieses Detail?

Dann rufen Sie an, Tel. 72506-40, faxen oder mailen Sie (post@freistadt.at) an die Stadtgemeinde und nennen Sie Objekt und Adresse! Sie können nur unter den richtigen Einsendungen verlost werden.

Der Fairness halber sind BesitzerInnen und Bewoh-

nerInnen der jeweiligen Objekte sowie DienstnehmerInnen der Stadtgemeinde von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

Die Gewinnerin oder der Gewinner werden im nächsten „Aktuell aus dem Rathaus“ bekannt gegeben.



Idee und Foto: Arch. DI Carin Fürst

Altstoffsammelzentrum: Grundankauf durch Gemeinde sichert optimalen Standort

Neues ASZ - wichtige Schritte gesetzt

Mit dem Ankauf des an der Leonfeldner Straße gelegenen Areals („Neubauer-Grund“) hat die Stadtgemeinde Freistadt den optimalen Standort für die Errichtung des neuen Altstoffsammelzentrums gesichert.



Stadtrat Eduard Anger: Optimales Areal für neues Altstoffsammelzentrum!

Bis vor wenigen Monaten war noch nicht absehbar, dass der ehemalige Bauhof der Firma Neubauer, ein fast 3000 m² großes Grundstück direkt an der Leonfeldner Straße, zum Verkauf stehen würde.

Für das neue Altstoffsammelzentrum war bis dahin ein Standort westlich der Werndlstraße vorgesehen. Dieses Grundstück kann jetzt einer anderen Verwendung zugeführt werden.

Ein Teil mit ca. 700 m², auf dem sich ein Bürogebäude befindet, wird von der Stadtgemeinde nicht benötigt. An diesem Objekt ist der Bezirksabfallverband interessiert, der neue Räumlichkeiten für Büro und Lager sowie Werkstättenflächen benötigt.

Neues ASZ könnte in zirka einem Jahr den Betrieb aufnehmen!

Die nächsten wichtigen Schritte sind - nach Abschluss der planerischen und kalkulatorischen Vorarbeiten - die Einleitung der erforderlichen Genehmigungsverfahren nach dem Abfallwirtschaftsgesetz, sowie die Förderanträge beim Land OÖ.

Stadtrat Eduard Anger: „Die Bevölkerung von Freistadt erwartet sich, dass das neue ASZ rasch realisiert wird. Die Beschäftigten des ASZ erwarten sich, dass sie endlich zumutbare Arbeitsbedingungen vorfinden, und ich erwarte mir, dass mit dem neuen ASZ für Freistadt der modernste Standard in der Abfallwirtschaft gesichert wird.“

Vereinsförderung im Budget beschlossen

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit für die Freistädter Vereine bei der Stadtgemeinde um finanzielle Unterstützung anzusuchen.

„Die Vereinsförderungen für 2007 wurden im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Das ist in einer Zeit wo es die Vereine finanziell nicht leicht haben und letztendlich alles teurer wird ein ganz wichtiges Signal“, freut sich der zuständige Stadtrat Christian Gratzl über die breite Zustimmung des Gemeinderates. Die Funktionäre und Funktionärinnen leisten in den einzelnen Vereinen auf ehrenamtlicher Basis ganz wertvolle Arbeit für das gesellschaft-

liche Leben in Freistadt. Sie organisieren aber auch tolle Veranstaltungen, wie zum Beispiel die jüngste Sektion des Freistädter Heeressportvereines „Kraft und Ausdauer“, welche den 24 Stunden Radmarathon in der Messehalle ausgerichtet hat.

Die Vereine können das Formular dafür von der Homepage der Stadtgemeinde Freistadt herunterladen. Die Ansuchen sollen bis Ende Juli im Stadtamt eingelangt sein und werden dort gesammelt. Der für Ver-



**StR Christian Gratzl,
Obmann des Ausschusses
für Familie, Jugend, Sport**

einsförderungen im Budget 2007 vorgesehene Betrag, wird in einer Sitzung des Ausschusses V, nach den

Richtlinien, zur Vergabe von Vereinsförderungen, unter den ansuchenden Vereinen aufgeteilt. „Im Ausschuss V, für Familien, Jugend und Sportangelegenheiten, sind wir um einen breiten Konsens und eine faire Verteilung der Finanzmittel bemüht“ so StR Gratzl.

„Ich möchte mich auf diesem Weg bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre Arbeit in den einzelnen Vereinen bedanken. Als zuständiger Stadtrat werde ich mich mit den Mitgliedern des Ausschusses V auch 2007 für die Interessen der Vereine einsetzen“.

Gesunde Gemeinde Freistadt: Laufend interessante Veranstaltungen

Freude am Laufen

Vortrag von Martin und Manfred Pröll am 4. April um 20 Uhr im Salzhof

Laufen kann jeder - ob dick, dünn, jung oder alt. Voraussetzungen sind körperliche Gesundheit und Lust auf Bewegung. Um aber wirklich Spaß am Laufen empfinden zu können, ist es wichtig, das nötige Know-How zu erwerben. Dieses Know-How weiterzugeben, hat sich die Familie Pröll zum Ziel gesetzt und eine Laufschule gegründet. Die Philosophie dahinter lautet: „Laufen mit Freude“. Nicht nur Leistung soll beim Laufen im Vordergrund stehen, sondern vor allem Gesundheit und Wohlbefinden.

Wichtig ist es auch, Ziele zu definieren. Das Laufprogramm sollte individuell da-

rauf abgestimmt sein, ob Sie abnehmen oder sich einfach etwas Gutes tun wollen oder ob Sie an Wettkämpfen teilnehmen und Ihre Leistungsfähigkeit steigern möchten.

Auf Einladung der Gesunden Gemeinde Freistadt hält der Freistädter Athlet Martin Pröll gemeinsam mit seinem Vater Manfred Pröll am 4. April um 20 Uhr im kleinen Saal des Salzhofes einen Vortrag über die „Freude am Laufen“. Eingeladen sind alle, die bereits laufen, sich aber wertvolle Tipps oder Korrekturvorschläge für ihr Training holen wollen. Eingeladen sind aber auch alle, die gerne laufen möchten, sich aber bisher nicht ge-



traut haben, weil sie dachten, nicht fit, dünn oder jung genug dafür zu sein. Martin und Manfred Pröll erzählen aus ihrer eigenen Erfahrung, geben Einblick in ihr großes Lauf-Wissen und beantworten Fragen.

Eintritt: 2,- Euro; im Anschluss besteht die Möglichkeit, dass sich Laufinteressierte zusammenfinden und Laufgruppen gründen, die gemeinsam der Lust am Laufen frönen.

Anmeldung erforderlich:
Walking Arena a. Braunberg,
Manuela Holzhaider-Haghofer,
Tel: 0664/4408106 oder
info@walkingarena.com

Nordic Walking



Foto: Tourismusverein Mühlwientler Kemland

Nordic Walking sieht wahrscheinlich zu einfach aus, um sich all zu viele Gedanken über die Technik zu machen. Das zeigt leider auch die Praxis.

Die Erfahrung lehrt aber, dass selbst ernannte Nordic Walker die positiven Effekte wegen nicht vorhandener Technik ungenügend nutzen können.

Die beiden Trainingseinheiten könnten zur Selbstüberprüfung genutzt werden.

Termin: Fr. 30. u. Sa. 31. März.
Treffpunkt: 30. März um 15:00 vor dem Hallenbad Freistadt.
Basistraining mit Technikaufbau und ein Folgetraining.
Dauer jeweils ca. 2 Stunden.
Preis: € 25,- (Nordic Walking Stöcke stehen zur Verfügung).

Gesunde Gemeinde:

Frühjahrs- und Sommerprogramm 2007

Vor wenigen Tagen wurde das Frühlings- und Sommerprogramm der Gesunden Gemeinde an Ihren Haushalt versendet. Sie sehen darin die nächsten Aktivitäten der Gesunden Gemeinde Freistadt.



Gestaltet wurde der Folder von der HLW Freistadt. Arbeitskreisleiterin Bettina Kapeller-Schramm und Michaela Woitsch von der Stadtgemeinde überreichten Heidelinde und Barbara Hutterer und DI Karl Umgeher von der HLW Blumen und Freistädter Einkaufsmünzen.

Die nächsten Ärzte-Vorträge

jeweils um 20 Uhr im Salzhof, 2. Stock:

15. März
Dr. Günther Holzinger
„Wundermittel Bewegung“

12. April:
Prim. Dr. Otto Reindl
„Sodbrennen - Möglichkeiten der Behandlung“

8. Mai:
Dr. Manfred Helmreich
„Sportverletzungen“

4. Juni:
Prim. Prof. Dr. Josef Friedrich Hofer
„Atemstörungen und Herzschwäche“

Eintritt: jeweils 2,- Euro

Sommer-Genuss-Fest

mit Ortstafelübergabe der Gesunden Gemeinde:
15. Juni ab 14 Uhr am Hauptplatz

Oster-TaiChi und QiGong

Am Ostermontag, 9. April um 14 Uhr wandert TI Klaus Elmecker mit Interessierten nach St. Peter und bietet dort die Möglichkeit bei QiGong mitzumachen. Im Anschluss gibt es noch eine Schwert und Säbel Vorführung

Bedarfserhebung: Kindergarten für unter 3-Jährige

Optimale Kinderbetreuung

Derzeit haben wir in Freistadt noch keinen Kindergarten für unter 3-jährige Kinder. Wir wissen, dass die Betreuung dieser Altersgruppe auch bei uns zum Thema wird.



StR Klemens Dedl,
Obmann des
Ausschusses
für Schule,
Kindergarten und
Gesundheit

Ich werde in den nächsten Wochen erheben, ob in Freistadt der Bedarf an einer Betreuung für Kinder unter 3 Jahren gegeben ist. Sollte dies in entsprechendem Ausmaß der Fall sein, werden wir uns bemühen, eine Kindergartengruppe für unter 3-Jährige anbieten zu können.

Damit soll ein weiterer Schritt für die optimale Betreuung unserer kleinsten Stadtbewohner gemacht werden.

Eine Million Reisepässe laufen heuer ab!

Sind auch Sie betroffen?!

Die Gebührenerhöhung im Jahr 1997 und die kostenlose Verlängerung von Reisepässen bis zur Einführung der neuen Sicherheitspässe bis Jahresende 2006 sind Ursachen für den erwarteten Ansturm auf die Passämter, vor allem in den Sommermonaten.

Der neue EU-konforme rote Sicherheitspass wird wie bisher für eine Gültigkeitsdauer von zehn Jahren ausgestellt, Verlängerungen sind nicht möglich.

Grundsätzlich gilt: Reisepässe behalten die auf dem Dokument angegebene Gültigkeit!

Zu beachten:

- **Neuausstellung, alter Pass vorhanden:** mitzubringen sind alter Pass und neues Passfoto
- **Neuausstellung, kein Pass vorhanden:** mitzubringen sind Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Meldezettel und neues Passfoto

- Kinder ab dem 12. Lebensjahr brauchen einen eigenen Pass
- Kosten: 69,- Euro

Kinder vor dem 12. Lebensjahr können im Reisepass der Eltern eingetragen werden. Es gibt auch die Möglichkeit für das Kind einen Kinderreisepass (26,- Euro) ausstellen zu lassen, dann kann es auch in Begleitung anderer Personen verreisen.

Detaillierte Informationen (beispielsweise für USA-Reisende) erhalten Sie auf www.help.gv.at oder bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Bürgerservicestelle.

Der Reisepass wird binnen 5 Werktagen nach Antragstellung zugesandt. In den Sommermonaten kann sich diese Zeitspanne durch den erwarteten Andrang auch verlängern.

BH Freistadt, Bürgerservicestelle:

Mo.–Fr., 7:30–12:00 Uhr
Di., 7:30–17:00 Uhr

Neu ausgebildete
Tagesmütter

Zusätzliche Betreuungs- plätze frei

Qualitativ hochwertige Kinderbetreuung ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Der Verein Aktion Tagesmütter OÖ stellt bereits seit 27 Jahren professionelle Strukturen für die Betreuung von Kindern zur Verfügung.

Die Tagesmütter sind von Fachreferenten im BFI ausgebildet und haben einen erfolgreichen Abschluss, der durch ein Zertifikat bestätigt wird.

Die Professionalität wird im Rahmen von regelmäßigen, verpflichtenden Weiterbildungen sichergestellt.



AKTION TAGESMÜTTER OÖ
BABSİ FREİSTADT
4240 Freistadt, Ledererstr. 5
Tel. 07942/72140 od. 73263

I M P R E S S U M

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt

Für den Inhalt verantwortlich:
bei namentlich gekennzeichneten Artikel die jeweiligen Verfasser,
sonst Stadtgemeinde Freistadt
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4240 Freistadt

Konzeption, Grafik, Layout, Herstellung:
Studio Kapeller KEG, Werbeagentur, Fossenhoferstraße 40, 4240 Freistadt

„Aktuell aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt.

Rund um Ostern

Marienbrunnen wird Osterbrunnen

Erinnern Sie sich noch an den schön geschmückten Marienbrunnen vor einigen Jahren?

Der Verein der Kopftuch- und Goldhaubenträgerinnen

schmückt ihn heuer wieder. Wenn Sie dazu Efeu-, Buchs-, Eiben- und/oder Tannenreisig beitragen können, melden Sie sich bitte in der Zeit von Montag, 19. bis Freitag, 23. März bei Anna Friesenecker, Tel. 72354. Das Reisig wird abgeholt.



„Ostern in Glaube und Brauchtum“ - Ausstellung im Mühlviertler Schlossmuseum

Gestaltet wird die Ausstellung von Konsulent Emil Vierhauser in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freistädter Goldhauben und Kopftuchträgerinnen. Zu besuchen ist die Ausstellung von Freitag, 30. März bis 30. April 2007 (Eröffnung ist am 30. März um 19 Uhr).

Von Freitag, 30. März (Ausstellungseröffnung) bis Sonntag, 1. April 2007 bieten die Goldhaubenfrauen im Schlosshof Palmbesen zum Verkauf an.

Palmsonntag, 1. April

Die Palmweihe und der 10-Uhr-Gottesdienst finden im Schlosshof statt. Wenn's regnet wird der Gottesdienst in der Kirche abgehalten.

Zeckenschutzimpfung

Vergangenes Jahr wurden in Österreich 84 FSME-Erkrankungen registriert. Alleine 67 Personen waren nie in ihrem Leben geimpft, bei weiteren Personen wurde die zeitgerechte Auffrischungsimpfung verabsäumt.

Wo können Sie sich impfen lassen:

Sanitätsdienststelle bei der Bezirkshauptmannschaft:

13., 20. und 27. März, 17. und 24. April, sowie am 8. Mai jeweils von 15:30 bis 16:45 oder nach Vereinbarung (Tel. 702 DW 453 oder 451)

Kosten:

Personen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: Impfstoff 12,80 Euro, kein Impfhorar
Personen zwischen 15. und 16. Lebensjahr: Impfstoff 12,80 Euro, 1,80 Euro Impfhorar.
Personen ab dem 16. Lebensjahr: Impfstoff 15,60 Euro, 1,80 Euro Impfhorar

OÖ Gebietskrankenkasse Impfungen

in der Zeit von 5. März bis 7. Juni jeweils am Montag und Donnerstag von 7:00 bis 11:00.

Kosten:

OÖGKK-Versicherte und ihre Angehörigen zahlen 4,67 Euro für Erwachsene und Kinder (der Zuschuss von 3,63 Euro wurde bereits abgezogen), Sondersicherte bezahlen 8,30 Euro für Erwachsene und Kinder.

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern

Das Oö. Familienpaket

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-)Freude auf das Baby beginnt. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Das Familienreferat des Landes Oberösterreich hat das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt.

Mit dem „Oö. Familienpaket“ erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Weiters sind Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.



Das neue „Oö. Familienpaket“ erhalten Sie ab April 2007 im Stadtamt Freistadt bei Josef Strobl im Meldeamt, 1. Stock, gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.

Radio zum Selbermachen

On Air auf 107,1 MHz

Das „Freie Radio Freistadt“ bietet engagierten, ehrenamtlichen Radiomachern kostenlose Sendezeit.

Vereinen aber auch einzelnen Personen entstehen weder für die Sendezeit noch für die Nutzung der Infrastruktur Kosten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nach einem eintägigen Basiskurs kann die eigene Sendung gestaltet werden. Studio und Büro befinden sich in der Local-Bühne, Salzgas- se 25, sind aber nur unregelmäßig besetzt.

Seit zwei Jahren ist das Freie Radio Freistadt im

Raum Freistadt und Umgebung auf der UKW Frequenz 107,1 MHz auf Sendung. 2006 sind mehr als 1.200 ausgestrahlte Sendungen entstanden. Zusätzlich werden auch noch Sendungen von „Radius 106.6“ - dem Radio aus dem Gymnasium, von Radio FRO Linz und vom Jugend-Internetradio ICM aus Krumau übernommen.

Kontakt und Informationen:
Harald Freudenthaler,
Tel. 0699/12385268, E-Mail:
harald.freudenthaler@frf.at
oder www.frf.at



SENDESCHEMA:

Familien- / Seniorenprogramm	08:00–12:00
Jugendprogramm	15:00–17:00
Kulturprogramm	17:00–22 :00
OÖ-Tschechisches Programm	07:00 und 12:00, werktags auch um 18:00
Interkulturelles Programm	samstags 07:00–21:00

Freie Gewerbeflächen kostenlos anbieten

Haben Sie ein Geschäftslokal, ein Büro, ein Produktions- oder Lagergebäude zu vermieten oder zu verkaufen? Oder eine leere Betriebsbaufläche? Dann nutzen Sie dafür kostenlos die neue Betriebsflächen-Datenbank des Bezirkes Freistadt.

Betriebserweiterungen und neue Unternehmen sind in Freistadt natürlich sehr willkommen. Daher sind wir Partner bei der von der Wirtschaftskammer Freistadt initiierten Betriebsflächen-Datenbank. In dieser Internet-Datenbank unter www.bezirkfr.at kann jedermann kostenlos freie Gewerbeimmobilien anbieten, und auch suchen. Alle freien Gewerbeflächen im Bezirk Freistadt sollen darin erfasst sein, was die Datenbank sehr interessant macht. Erstmals gibt es einen Überblick über verfügbare Betriebsansiedelungs-Flächen.

Erfassen Sie selbst im Internet Ihre Gewerbe-Immobilien und nützen Sie die Chance zur Verwertung! Die Erfassung ist ganz einfach. Probieren Sie's! Falls Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich an Martin Reindl im Stadtamt Freistadt.

www.bezirkfr.at

Hunde-Ausbildung

Am 17. März 2007 um 15 Uhr startet der Schäferhundeverein Freistadt-Trölsberg (Nähe Ausflugsgasthaus Strasseder) in die Frühjahrsaison 2007.

Geboten werden neben Welpen- und Junghundekursen auch Anfänger-, Begleithunde- und Fährtenkurse. Der SVÖ Freistadt-Trölsberg bietet als Service für Kursteilnehmer den Sachkundenachweis für Hundehalter kostenlos an.

Kontakt: Gerald Koller, Tel. 0664/1136061 od. 0664/6155587

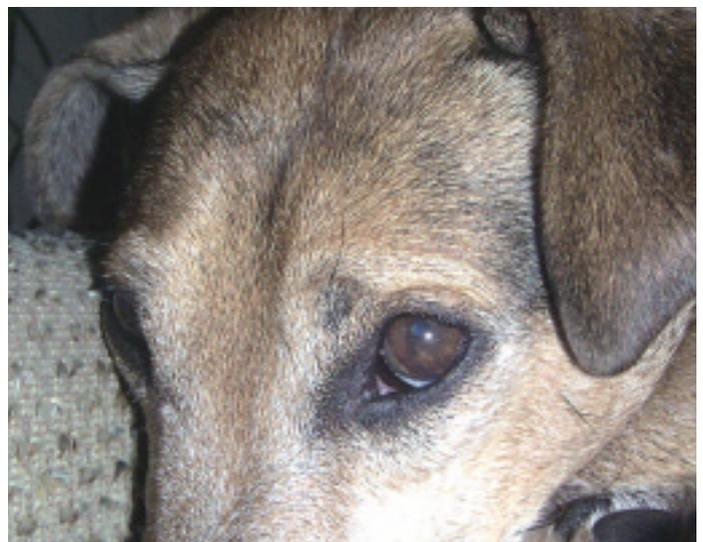


Foto: Heidi Hanten

Natürlich sind Hunde jeder Rasse beim Schäferhundeverein willkommen.

KURZ NOTIERT • KURZ NOTIERT • KURZ NOTIERT**Betriebsanlagen-Sprechtage**

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtage an, bei denen Beratung bei Errichtung oder Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) angeboten wird. Bei derartigen Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt. Die telefonische Voranmeldung ist notwendig (Tel. 702 DW 501). Die nächsten Termine: 16. und 28. März; 13. und 27. April 2007

Börse Ehrenamt

Haben Sie schon einmal mit dem Gedanken gespielt, sich freiwillig zu engagieren, wissen aber nicht genau, wo ihre Hilfe gebraucht wird? Einer aktuellen Umfrage zufolge sind sehr viele Menschen in Oberösterreich bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Für den letzten Entschluss fehlen jedoch oft die notwendigen Informationen. **www.boerse-ehrenamt.at hilft weiter!**

Anhand einer regional und thematisch gegliederten Datenbank finden Sie mit einfachen Suchkriterien eine passende Einsatzmöglichkeit für Ihr ehrenamtliches Engagement.

Feuerlöscher-Überprüfung

Die Feuerlöscher können bereits am **Freitag, dem 20. April 2007**, in der Zeit zwischen 17:00 und 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Freistadt abgegeben werden. Die Abholung der Feuerlöscher ist nur am Samstag, dem 21. April 2007, in der Zeit zwischen 9:00 und 12:00 Uhr möglich. Selbstverständlich können die Feuerlöscher auch am Samstag, 21. April, zwischen 9:00 und 12:00 Uhr zur Überprüfung gebracht und umgehend wieder mitgenommen werden.

**Aus dem Standesamt****Beliebteste Vornamen im Jahr 2006**

- *bei den Mädchen:* 1. Marie und Sarah, 2. Anna und Lisa, 3. Hanna, 4. Marlene, 5. Helena, Laura, Leonie, Vanessa, 6. Alina, Julia, Katharina, Lena, Viktoria
- *bei den Knaben:* 1. Julian, 2. Lukas und Tobias, 3. Philipp, 4. Nico, 5. Alexander, Michael, 6. Daniel, David, Jakob, Samuel

Beurkundete Personenstandesfälle des Standesamtes Freistadt im Jahr 2006

- Geburten: 505, davon 272 Knaben und 233 Mädchen
- Eheschließungen: 41
- Sterbefälle: 175

Diamantene Hochzeit

Das Ehepaar Oberschulrat Konsulent Josef und Margarete Pammer aus Freistadt, feierte kürzlich das 60-jährige Ehejubiläum. Oberschulrat Pammer war bis 1996 Obmann der Stadtgruppe Freistadt des OÖ Seniorenbundes und ist nunmehr Ehrenobmann.

Bürgermeister Dkfm. Mag. Josef Mühlbacher und eine Abordnung des Seniorenbundes stellten sich als Gratulanten ein.

**Ärzte Sonn-/Feiertagsdienst**

18.3.2007 Dr. Gerhard Doppler
24.3.2007 Dr. Georg Witzmann
25.3.2007 Dr. Bernhard Gugel
31.3.2007 Dr. Bernhard Gugel

1.4.2007 Dr. Bernhard Gugel
8./9.4.2007 (Ostern) Dr. Marion Csanady
15.4.2007 Dr. Adolf Derrich
22.4.2007 Dr. Gerhard Doppler
29.4.2007 Dr. Marion Csanady

1.5.2007 (Staatsfeiertag) Dr. Georg Witzmann
6.5.2007 Dr. Georg Witzmann
13.5.2007 Dr. Adolf Derrich
17.05.2007 (Chr. Himmelfahrt) Dr. Gerhard Doppler
20.05.2007 Dr. Bernhard Gugel
27./28.05.2007 (Pfingsten) Dr. Georg Witzmann

Telefonnummern

Dr. Marion Csanady (07942) 75975
Dr. Adolf Derrich (07942) 72690
Dr. Gerhard Doppler (07942) 73113
Dr. Bernhard Gugel (07942) 72727
Dr. Georg Witzmann (07941) 8277

13.03.07, 19:00
Salzhof
Vortrag „Wiener Börse“
V: Raiffeisenbank Freistadt

13.03.07, 20:00
Schlosshof 1
Eltern-Kind-Treff Purzelbaum
„Trotzalter“

15.03.07, 20:00
Salzhof
„Wundermittel Bewegung“
Vortrag Dr. Günther Holzinger
V: Stadtgemeinde Freistadt/
Gesunde Gemeinde

16.03.07, 18:00
Salzhof
**Konzert der Abschluss-
prüflinge „Audit of Art“**
V: LMS Freistadt

16.–18.03.07
Messehalle Freistadt
Freistädter Autofrühling
V: F. Auto-Ausstellungsverein

17.03.07, 8:30–12:00
ÖTB-Halle
**Fahrradbasar und
Spielzeugflohmarkt**
V: EV d. öff. Pflichtschulen

17.03.07, 14:00–19:00
Schlosshof
**„Handtaschen in Nassfilz-
technik mit Wollunqua“**
V: Eltern-Kind-Treff

18.03.07, 20:00
Salzhof
**Leonfeldner Kantorei
„Vokale Kontraste“**

19.–23.03.07, 26.–30.03.07
9:00–12:00, 14:00–17:00
Salzgasse 15
**Einschreibtermine
Landesmusikschule Freistadt**

20.03.07, 19:00
Cafe Aspirin
**„Arzneipflanzen für
die ganze Familie“**
V: Apotheken Freistadt

20. u. 21.03.07, 8:00–16:00
Salzhof
Bezirks-Jugendsingen
VS und HS des Bezirkes

20.03.07, nachmittags
Wirtschaftskammer Freistadt
Sprechtag Tschechien

20.03.07, 20:00
Salzhof
Exportmarkt Tschechien
V: WKO Freistadt

21.03.07, 15:00–16.30
Bahnhofstraße 8, EKZ MIMO
**Bunte Ostereier mit
Wachs gestalten**

21.03.07, 19:00
Salzhof
**Vortragsabend
Kl. Christian Horner**
V: LMS Freistadt

22.03.07, 20:00
Salzhof
**„Wohnquadrat - Bauen und
Sanieren im Zeichen des
Klimawandels“**
V: Sparkasse OÖ

23.03.07, 19:30
Bahnhofstraße 8
Eltern-Kind-Zentrum MIMO
Aromamassage

23.03.07, 20:00
Local-Bühne
**„Mensch Meier“ Volksstück
von Franz Xaver Kroetz**

24.03.07, 20:00
Salzhof
**„Tango and more“ Tango
nuevo und die Musik von
Astor Piazzolla - Margit Auf-
reiter und Ensemble**
V: Local-Bühne

24.03.07, 20:00
Salzhof
Frühlingskonzert
V: Musikverein Stadtkapelle

24. u. 25.03.07
Freistädter Messehalle
Edelkatzenausstellung
V: Österr. Verband Haltung
von Edelkatzen, Wien

25.03.07, 11:00
Salzhof
**Klarinettenmatinee
Peter Griesmeier**
V: LMS Freistadt

26.03.07, 19:00
Salzhof
**Vortragsabend H. Kalupa:
„Bass Bass Bass“**
V: LMS Freistadt

27.03.07, 20:00–22.30
Schlosshof, Eltern-Kind-Treff
**Wolffiguren f. das Osterfest u.
den Frühling mit Wollunqua**

27.03.07, 19:00
Salzhof
**Vortragsabend Kl. W. Poimer:
„Die bunte Welt der
Gitarre Nr. 4“**
V: LMS Freistadt

27.03.07, 19.30
Stadtpfarrkirche
Bußfeier

28.03.07, 15:00
Bahnhofstraße 8
Eltern-Kind-Zentrum MIMO
**Tasten, fühlen, bewegen mit
Naturmaterialien**

28.03.07
Bahnhofstraße 8
Eltern-Kind-Zentrum MIMO
Beruflich am Ball bleiben

28.03.07, 15:00 u. 16:00
Schlosshof
Eltern-Kind-Treff
Kasperltheater

29.03.07, 17:00–19:00
Linzer Straße
Wirtschaftskammer Freistadt
Gründer Workshop

29.03.07, 9:00
Stadtpfarrkirche
Gottesdienst mit Bußfeier

30.03.07, 14:00–18:00
Hauptplatz Freistadt
**Start Freistädter
Frischemarkt**
V: Stadtgemeinde Freistadt

30.03.07, 18:00
Salzhof
**Vorspielstunde Mag. A.
Pilgerstorfer / G. Spreitzer**
V: LMS Freistadt

30.03.07, 19.30
Stadtpfarrkirche
Bußfeier

31.03.07, 8.30
Bahnhofstraße 8
Eltern-Kind-Zentrum MIMO
**Frühstücksbrötchen
selber backen**

31.03.07, ab 18:00
Arbeiterkammer, Zemannstr.
Tarock-Turnier
V: ARBÖ Freistadt

31.03.07, 14:00–16:00
Bahnhofstraße 8
Eltern-Kind-Zentrum MIMO
**Spiele-Basar von Kindern
für Kinder**

01.04.07, 17:00
Tanzsaal Tennishalle
Freistadt, Eglsee 12
„Fünf-Uhr-Tee“
V: Freistädter Freizeitclub

01.04.07, 10:00
Schlosshof
**Palmweihe im Schlosshof
anschließend Gottesdienst
im Schlosshof (bei Regen
Stadtpfarrkirche)**

01.04.07, 18:00
Stadtbergstraße 1
**„Gottes neue Welt - wer
darf darin leben?“**
V: Jehovas Zeugen

02.04.07, 19.30
Stadtbergstraße 1
**Feier zum Gedenken
an den Tod Christi**
V: Jehovas Zeugen

Apotheken Sonn-/Feiertagsdienst



18.3.2007 Apotheke zum Goldenen Engel, Freistadt
25.3.2007 Jaunitzbach Apotheke, Freistadt

1.4.2007 Apotheke zum Goldenen Engel, Freistadt
8.4.2007 (Osterso.) Jaunitzbach Apotheke, Freistadt
9.4.2007 (Ostern.) Apotheke Hagenberg
15.4.2007 Apotheke zum Goldenen Engel, Freistadt
22.4.2007 Jaunitzbachapotheke, Freistadt
29.4.2007 Apotheke zum Goldenen Engel, Freistadt

1.5.2007 Apotheke Hagenberg
6.5.2007 Jaunitzbachapotheke, Freistadt
13.5.2007 Apotheke zum Goldenen Engel, Freistadt
17.5.2007 Jaunitzbachapotheke, Freistadt
20.5.2007 Jaunitzbachapotheke, Freistadt
27./28.5.2007 Apotheke zum Goldenen Engel, Freistadt

02.04.07, 9:00–11:00
Linzer Straße
Wirtschaftskammer Freistadt
Sprehtag der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

04.04.07, 20:00 
Salzhof
„Laufen“ Vortrag von Martin Pröll
V: Stadtgemeinde Freistadt/
Gesunde Gemeinde

Gründonnerstag, 05.04., 20:00
Stadtpfarrkirche
Abendmahlfeier

Karfreitag, 06.04.07, 12:00
Schmiedgasse: **Ratschn**
14.30: **Kreuzweg**
nach St. Peter
15.00: **Karfreitagsliturgie**
(St. Peter)
20.00: **Karfreitagsliturgie**
(Stadtpfarrkirche)

Karsamstag, 07.04.07
Stadtpfarrkirche
17.00: **Auferstehungsfeier für Kinder**
20.00: **Auferstehungsfeier**

07.04.07, ab 19:00
Messehalle
„Oster Pop Night“

07.04.07
Hauptplatz
Weltgesundheitstag - „Gesund bleiben, sich vor Infektionskrankheiten schützen“
V: Apotheke zum Goldenen Engel

Ostersonntag, 08.04.07
Stadtpfarrkirche
Gottesdienste um 8.30, 10.00
(Orgelsolomesse Haydn) mit dem VHS Singkreis und 19:00

Ostermontag, 09.04.07
Stadtpfarrkirche
Gottesdienste (8:30 u. 10:00)

10.04.07, 20:00
Pfarrhof
Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige
V: Pfarre Freistadt

12.04.07, 20:00 
Salzhof
Vortrag von Prim. Dr. Otto Reindl „Sodbrennen - Möglichkeiten der Behandlung“
V: Stadtgemeinde Freistadt/
Gesunde Gemeinde

12.04.07, 19.30
Arbeiterkammer
Benefizgitarrenkonzert mit Markus Doneus und Clemens Huber
V: Rotary Club Freistadt

13.04.07, 20:00
Salzhof
Klavierkonzert mit Christopher Hinterhuber
V: Mühlviertler Konzertverein

14.04.07, 10:00
Salzhof
„Der Weinlenz ist da“
V: Gossenreiter/Satzinger

14. u. 15.04.07
ÖTB-Halle Stifterplatz
Startzeit 7:00–13:00
IVV-Wandertag
Wanderstrecken um Freistadt
ca. 7, 10 u. 20 km markiert
V: Wanderfreunde Freistadt

14./15., 21./22., 28./29.04.07
Brauhausgalerie Promenade 7
AUSSTELLUNGEN 07 in der Brauhausgalerie
Ing. Bernhard Schinko Textilkunst, Bilder und Lichtobjekte
Eröffnung 13.04.2007

14.04.07, 16.30
Salzhof
Freistadt is(s)t international
V: Pfarre Freistadt

15.04.07, 18:00
Stadtbergstraße 1
„Sicherheit in einer unruhigen Welt“
V: Jehovas Zeugen

17.04.07, 20:00
Schlosshof
Eltern-Kind-Treff
Homöopathie im Kindesalter

17.04.07, 18:00
Salzhof
Chorkonzert Kl. M. Lindner/ Chor der VS 2 Freistadt
V: LMS Freistadt

18.04.07, 20:00
Vorderweißenbach
Hunde Sachkundekurs
V: Barbara Hochreiter

18.04.07, 15.30
Bahnhofstraße 8
Eltern-Kind-Zentrum MIMO
Kasperl u. der Umweltsünder

19.04.07, 19.30
Bahnhofstraße 18
Musikhauptschule Freistadt
Vorspielabend der 2b Klasse

19.04.07, 19.30
Salzhof
Vortrag von Biogärtner Ploberger
V: VKB Freistadt

21.04.07, 20:00
Salzhof
„Rock & launch“
V: Christoph Wagner, Linz

21.04.07, 19:00
Salzhof
„Flötenzauber“
Gastkonzert Oman Michael, Bruckneruniv. Linz
V: LMS Freistadt

21. u. 22.04.07, 20:00
Salzhof
Ensemble Tanztheater-Projekt
V: LMS Freistadt

21.04.07, 9:00–12:00
Prager Straße
Freiw. Feuerwehr Freistadt Feuerlöscherüberprüfung

21.04.07, 20:00
Schlosshof, Eltern-Kind-Treff
Die guten alten Hausmittel

22.04.07, Vormittag
Pfarrbücherei, Pfarre Freistadt
Bücherflohmarkt mit Pfarrcafe

22.04.07, 19.30
Salzhof
Klavierkonzert
V: Lions Club Freistadt

22.04.07, 9:00
Stadtpfarrkirche/Hauptplatz
Georgimesse und Angelobung der Jungmusiker
V: Musikkapelle des Kameradschaftsbundes und der Bürgergarde der Stadt Freistadt

23.04.07, 19:00
Salzhof
Kl. B. Harner „Zauber der Zither“
V: LMS Freistadt

24.04.07, 19:00
Salzhof
„Heiteres Akkordeon“ Kl. E. Penn
V: LMS Freistadt

25.04.07, 19.30
Salzhof
„Wurst wider wurst“ Vortragsabend Kl. Marie-Louise Bart-Larsson
V: LMS Freistadt

25.04.07, 20:00
Salzhof
Helmut Pichler, Gosau „Urvölker Afrikas“
Vortrag und Multimedia-Show

25.04.07, 15:00
Bahnhofstraße 8
Eltern-Kind-Zentrum MIMO
„Mein Kräutergarten für die Fensterbank“

25.04.07, 20:00
Schlosshof, Eltern-Kind-Treff
„Fernsehen und andere Medien“

26.04.07, 15:00
Salzhof
Petterson & Findus
V: Local-Bühne

26.04.07, 17:00–19:00
Linzer Straße
Wirtschaftskammer Freistadt
Gründer Workshop

26.–28.04.07, ganztags
Hauptplatz
Töpfermarkt

27.04.07, 20:00
Salzhof
Heavymetal-Konzert
V: Markus Fischer, St. Marien

29.04.07
Stadtpfarrkirche
Abendmesse mit Orgelmusik
V: Pfarre Freistadt & Landesmusikschule Freistadt

Staatsfeiertag, 01.05.07, 9:00
Stadtpfarrkirche
Hl. Messe

02.05.07, 9:00–11:00
Linzer Straße
Wirtschaftskammer Freistadt
Sprehtag der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

02.05.07, 19:00
Salzhof
Vortragsabend E. Matscheko
V: LMS Freistadt

02.05.07, 18:30
Salzhof
Gemeinderatssitzung
V: Stadtgemeinde Freistadt

02.05.07, 15:30
Bahnhofstraße 8
Eltern-Kind-Zentrum MIMO
Töpferwerkstatt für Kinder

02.05.07, 20:00
Schlosshof 1, Eltern-Kind-Treff
„Zahnprophylaxe für Kinder zwischen 6 Monaten und 3 Jahren“

03.05.07, 20:00
Salzhof
Konzert Vienna Art Orchestra
V: Local-Bühne

04.05.07, Hl. Florian, 09:00
Stadtpfarrkirche
Wortgottesfeier

05.05.07, 6:00
Pfarre Freistadt
Pöstlingberg-Fußwallfahrt
V: RR Karl Hackl

05.05.07
Salzhof
Konzert
V: Grünalternative Jugend

06.05.07, 10:00
Stadtpfarrkirche
Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung der Landesmusikschule Freistadt

07.05.07, abends
Salzhof
Wirtschafts-Gala: Traditionsbetriebe im Bezirk Freistadt
V: WK Freistadt

08.05.07, 20:00
Salzhof
„Sportverletzungen“ Vortrag Dr. Manfred Helmreich
V: Stadtgemeinde Freistadt/Gesunde Gemeinde

09.05.07, 20:00
Bahnhofstraße 8, EKZ MIMO
Mineralstoff-Heilweise nach Dr. Schüssler

09.05.07, 19:30
Salzhof
„Musizieren mit Freunden“ Vortragsabend G. Martzy
V: LMS Freistadt

09.05.07, 20:00
Schlosshof, Eltern-Kind-Treff
„Streiten will gelernt sein“

10.05.07, 20:00
Salzhof
Roland Düringer: „Düringer ab 4,99“
V: Local-Bühne

11.05.07, 18:00
Salzhof
Qualifikationskonzert Kl. Alexander Pilgerstorfer
V: LMS Freistadt

11.05.07, 9:00–18:00
Salzhof und Innenstadt
Tag der offenen Tür in der Landesmusikschule Freistadt
V: LMS Freistadt

12.–13., 19.–20., 26.–27.05.07
Brauhausgalerie Promenade 7
AUSSTELLUNGEN 07 in der Brauhausgalerie
DI Heimo Schinko, Malerei
Eröffnung: 11.05.2006

12.05.07, 20:00
Salzhof
Orientalische Tänze
V: Orient. Tanzstudio „Aladin“

12.05.07, 15:00
Bahnhofstraße 8
Eltern-Kind-Zentrum MIMO
„Muttertagsbasteln für Papa und mich“

13.05.07, 10:00
Stadtpfarrkirche
Erstkommunion VS 1

13.05.07, 19:45
Stadtpfarrkirche
Konzert Panflöte
V: W. Bröslmeyer / Pfarre Freistadt

14.05.07
Kirche St. Peter
19:30: **Bittprozession**
20:00: **Bittmesse**

15.05.07, 19:00
Salzhof
Vortragsabend Klassen Demelius/Haider
V: LMS Freistadt

16.05.07, 15:00
Feuerwehrhaus
„Tatü ta ta - die Feuerwehr ist für uns da“
V: Eltern-Kind-Zentrum MIMO

17.05.07, Christi Himmelfahrt
16:00, Kirche St. Peter
Maiandacht

18.05.07, 16:00
Salzhof
Mitmach Kinderkonzert
V: Stage 4 you Martin Kaiser, Traun

20.05.07, 10:00
Stadtpfarrkirche
Erstkommunion VS 2

21.05.07, 8:30–13:00
Linzer Straße
Wirtschaftskammer Freistadt
Nachfolge Rechtsberatung

21.05.07, 20:00
Salzhof
Vortragsabend Kl. J. Konrad / Th. Pertlwieser
V: LMS Freistadt

22.05.07, 19:30
Salzhof
Vortragsabend Kl. Werner F. Wöss
V: LMS Freistadt

24.05.07, 19:00
Salzhof
Vortragsabend Kl. K. Hametner
V: LMS Freistadt

25.05.07, 19:00
Salzhof
„Mit Pauken, Tasten und Saiten“ - Vortragsabend Kl. U. Knapp, E. Penn, G. Ziegler
V: LMS Freistadt

25.05.07, 19:30
Salzhof
„Suchtprävention“
V: Stadtgemeinde Freistadt/ Gesunde Gemeinde

25.05.07, 20:00
Versteigerungshalle, Stifterplatz
auf.klang.07
V: Musikhauptschule Freistadt

29.05.–03.06.07
Salzhof
„Colours of percussion“
V: LMS Freistadt & Freunde der o.ö. Landesmusikschulen

01.–03.06.07, ganztags
Hauptplatz Freistadt
Hamburger Fischmarkt & Freistädter Einkaufsnacht

02.06.07, 10:00
Stadtpfarrkirche
Firmung

Neue Spielgeräte im Hallenbad

Ab Anfang April wartet das Freistädter Hallenbad mit zwei neuen Attraktionen für Kinder auf:

Eine 7,5 m lange Rutschbahn und ein „Seestern“ werden den Besuch im Freistädter Hallenbad für Kinder noch attraktiver machen. Die Spielgeräte werden an Samstagen und Sonntagen sowie in den Ferien immer nachmittags zur Verfügung stehen.

Hallenbad Öffnungszeiten in den Osterferien täglich ab 9 Uhr, auch an den Montagen!



MOBY DICK
BADE-PARADIES
FREISTADT



Müllabfuhrtermine • Restmüll • Gelber Sack

nördliches Stadtgebiet	südliches Stadtgebiet
Mittwoch, 21.03.	Donnerstag, 22.03.
Mittwoch, 04.04. + Gelber Sack	Donnerstag, 05.04. + Gelber Sack
Mittwoch, 18.04.	Donnerstag, 19.04.
Mittwoch, 02.05. + Gelber Sack	Donnerstag, 03.05. + Gelber Sack
Mittwoch, 16.05.	Freitag (!), 18.05.
Mittwoch, 30.05. + Gelber Sack	Donnerstag, 31.05. + Gelber Sack
Mittwoch, 13.06.	Donnerstag, 14.06.

Bitte beachten Sie!

Abfallsack, -tonne, Gelben Sack, Bioeimer bitte bereits um 7 Uhr früh abholbereit vor die Haustür, d.h. auf den Gehsteig- oder Straßenrand stellen. Es werden nur Müllsäcke mit Gemeindefdruck abgeführt. Tonnen und Container werden nur entleert, wenn eine entsprechende Banderole am Gefäß angebracht ist!

Für die Trennung Nord-Süd gilt die bisherige Regelung!

Trennlinie zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet, die selbst zur südlichen Hälfte zählt: Fossenhofstraße – Am Pregarten – Am Stieranger – Lasberger Straße.

Grundregel für die Abholung und Abfuhr:

- „Bio-Eimer“ jeden Dienstag im ganzen Stadtgebiet!
- „Restmüll“ alle 2 Wochen an einem Mittwoch (Nord) und Donnerstag (Süd)
- „Gelber Sack“ alle 4 Wochen an einem Mittwoch (Nord) und Donnerstag (Süd)

Sollte bei Ihrem Grundstück die Abfuhr an dem vorgesehenen Tag unterbleiben, so wird am darauf folgenden Tag abgeführt! Diese Termine gelten auch für die Abfuhr haushaltsähnlicher Gewerbeabfälle von Betrieben. Hier wird nur entleert, wenn eine entsprechende Banderole angebracht ist!

Müllsäcke, Banderolen, Säcke für Grünschnitt und Bioeimer-einlegesäcke sind im **Rathaus, Bauhof** oder **Altstoffsammelzentrum** Freistadt erhältlich.

Punkt für Punkt was 2007 für die Müllabfuhr zu beachten ist:

- Abgeführt werden nur Müllsäcke mit dem Aufdruck „Stadtgemeinde Freistadt“!
- Abgeführt werden nur Tonnen und Container mit einer entsprechenden Banderole!
- Banderolen sind im Rathaus, im Bauhof und im ASZ erhältlich.
- Neben dem Bio-Eimer kann Grünschnitt auch in Säcken der „Stadtgemeinde Freistadt“ mit entsprechendem Aufdruck abgegeben werden.
- Müllsäcke mit dem Aufdruck „Stadtgemeinde Freistadt“ und „Gelbe Säcke“ können auch im ASZ Freistadt abgegeben werden.

ÖFFNUNGSZEITEN Altstoffsammelzentrum Freistadt

Mo: 7 bis 12 / 13 bis 17 Uhr
Di: 8 bis 12 / 13 bis 18 Uhr
Mi: 7 bis 12 / 13 bis 18 Uhr
Do: geschlossen
Fr: 8 bis 18 Uhr
Sa: 8 bis 11 Uhr

Kompostierungsanlage

Saisonstart 2007 ist Freitag, 30. März 2007, 15 Uhr.

Seit Juni 2005 wird auf der Kompostieranlage geprüfter Qualitätskompost produziert. Abholung von Kleinmengen ist bis auf weiteres gratis!

Ansprechperson bei der Stadtgemeinde Freistadt in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist Manfred Hiebl, Tel.: 07942/72506 DW 52.

ACHTUNG: Bäume und Einfriedungen neben der Straße behindern Sicht

Ausästung durch Grundeigentümer

Bäume, Sträucher und Hecken werden oft so eng an die Grundgrenze gesetzt, dass sie nach voller Entwicklung in den Lichtraum der Straße (einschließlich Gehsteig) ragen. Häufig beeinträchtigt das die freie Sicht auf den Straßenverlauf und/oder auf Verkehrszeichen.

Von den Fahrern der Einsatzfahrzeuge wie Schneeräumung oder Müllabfuhr, aber auch von Privatunternehmern wird immer wieder über eine damit verbundene Beschädigung der jeweiligen Fahrzeuge beklagt.

Als freier Lichtraum ist über der Fahrbahn eine

Höhe von mindestens 4,5 m einzuhalten. Die Ausästung und Entfernung trifft den Grundeigentümer. Wird dieser Pflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht nachgekommen, wird die Stadtgemeinde selbst, unangemeldet, das Lichtraumprofil des Straßenraumes entsprechend herstellen.

Häckseldienst Frühjahr 07 - Termine

7., 14., 21. und 28. April
Anmeldung bitte bei Karl Koval, Stadtamt, Erdgeschoss, Tel. 72506-0

Neu ab 2007:

Für den Häckseldienst werden pro Stunde 43,- Euro inkl. USt. in Rechnung gestellt, zuzüglich einer Anfahrtspauschale von 15,- Euro inkl. USt.; Mindest-Verrechnungseinheit ist 1/4 Stunde. Die Verrechnung erfolgt zwischen Maschinenring-Service und Kunden.